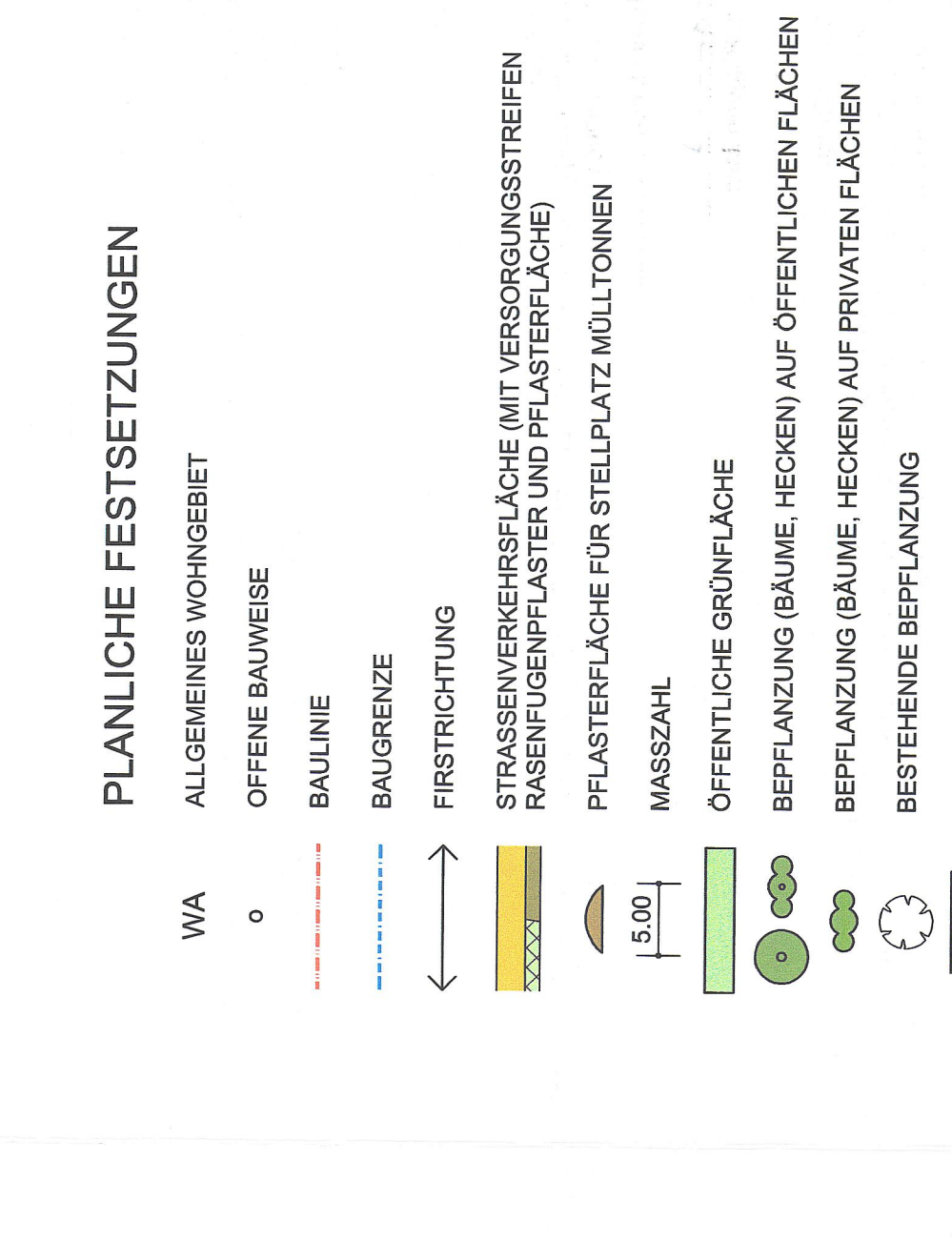
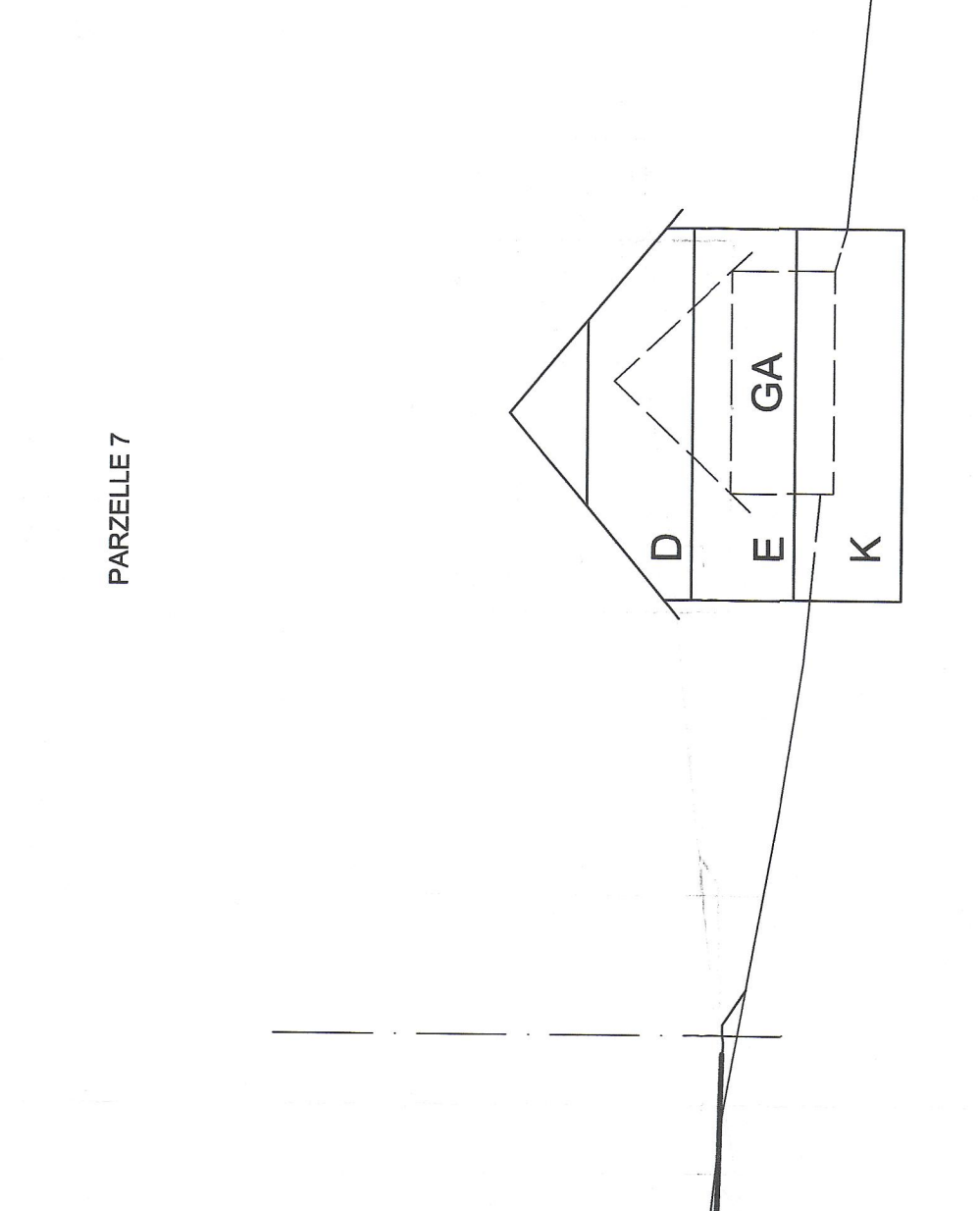
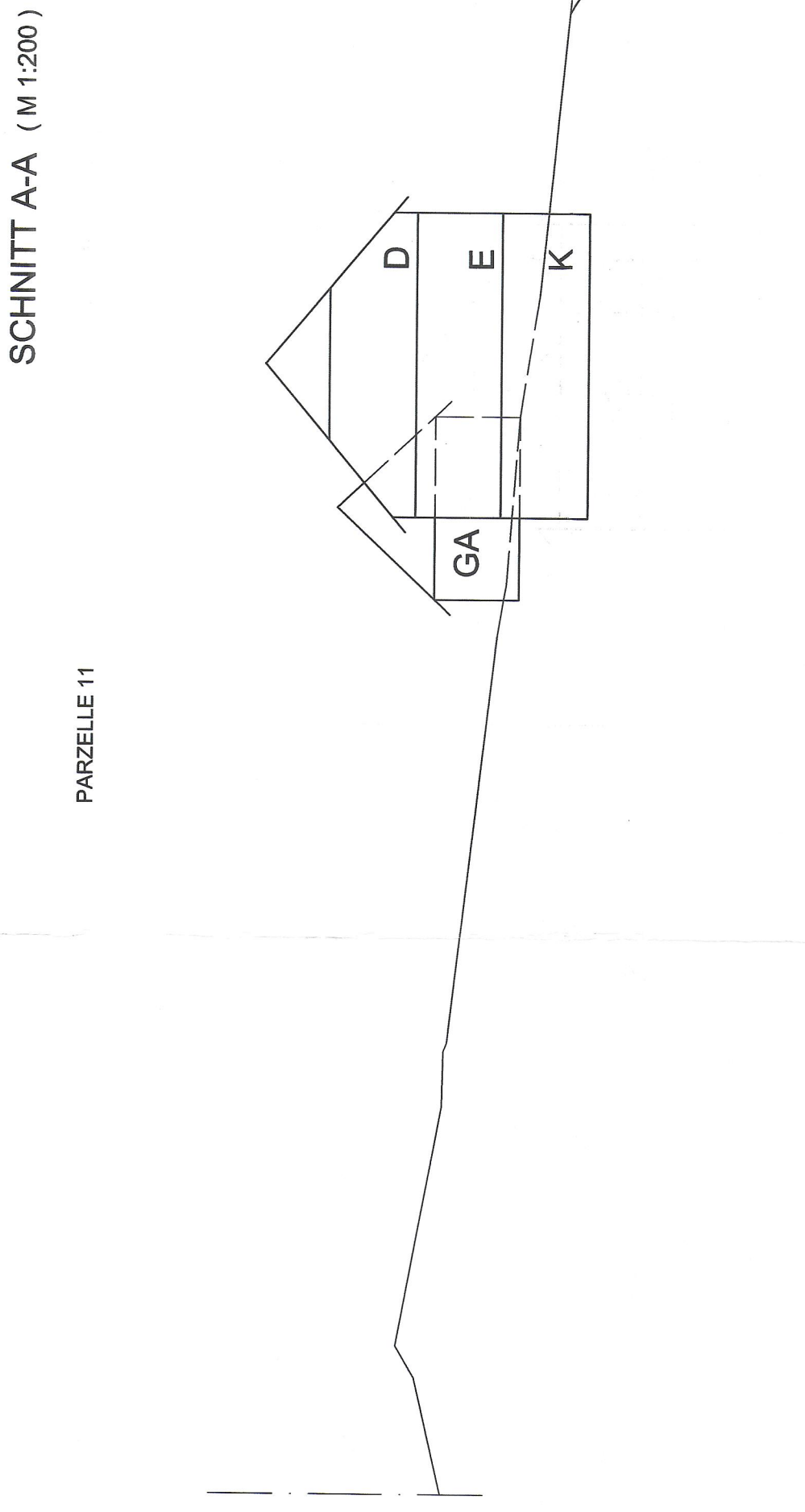
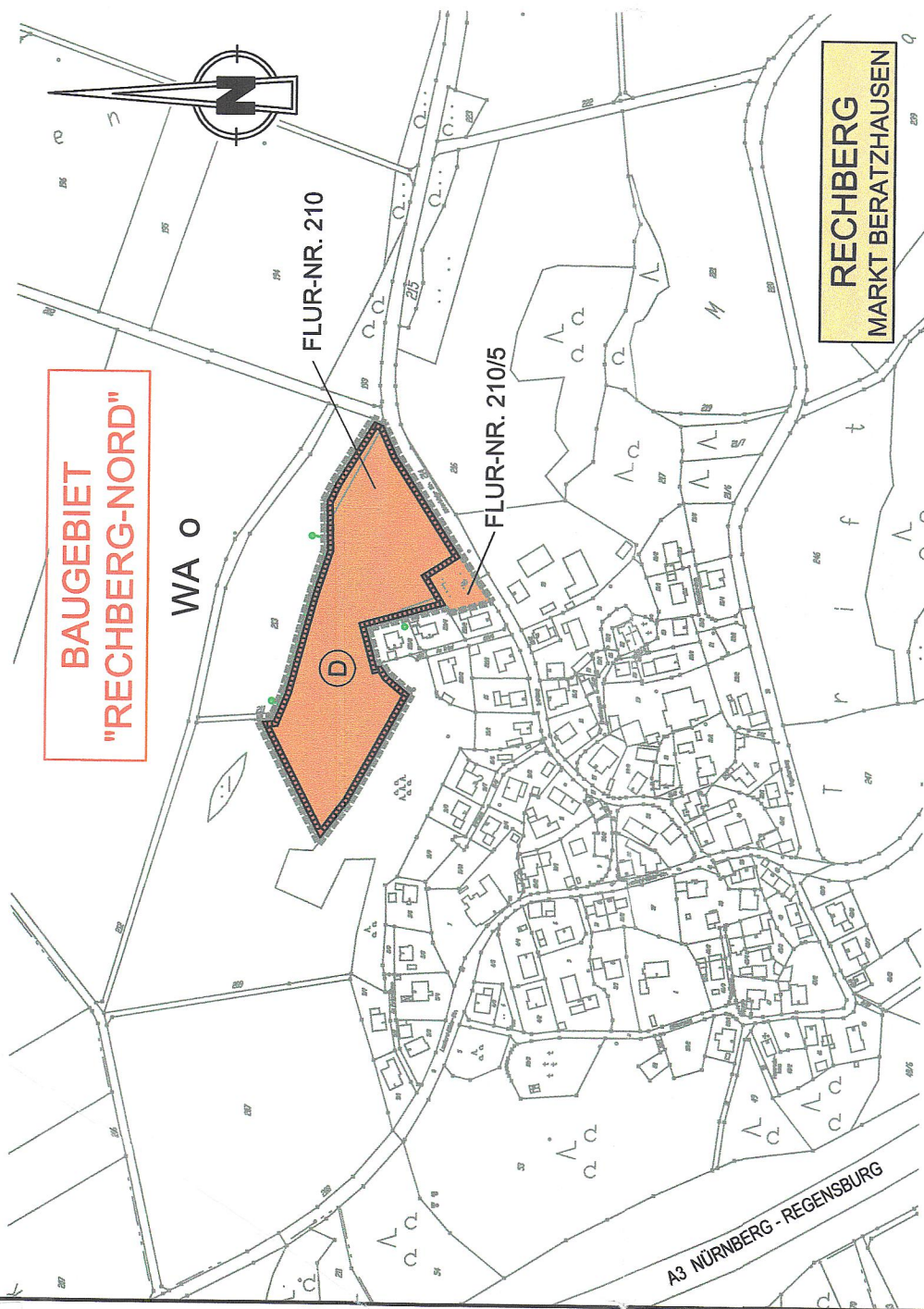




VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss:
Der Marktrat Beratzhausen hat in der Sitzung am 29.09.1994... die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am 14.10.1994... ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).
Beratzhausen, den 25.11.1994...
.....
Laßleben, 1. Bürgermeister

2. Bürgerbeteiligung:
Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 24.03.2006... hat am 22.07.2006... stattgefunden.
Beratzhausen, den 25.09.2006...
.....
Thaler, 1. Bürgermeister

3. Fachstellenanhörung:
Den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurde zur Abgabe ihrer Stellungnahme nach § 4 Abs. 1 BauGB am 17.12.2005... der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 24.03.2006... eine angemessene Frist vom 17.12.2005... bis 31.01.2006... gesetzt.
Beratzhausen, den 25.09.2006...
.....
Thaler, 1. Bürgermeister

4. Auslegung:
Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 24.03.2006... wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 24.07.2006... bis 28.08.2006... im Rathaus öffentlich ausgelegt.
Ort und Zeit der Auslegung wurden am 14.07.2006... ortsüblich bekannt gemacht.
Beratzhausen, den 25.09.2006...
.....
Thaler, 1. Bürgermeister

5. Satzung:
Der Markt Beratzhausen hat mit Beschluss des Marktrates vom 14.09.2006... Nr. 5... den Bebauungsplan in der Fassung vom 14.09.2006... als Satzung beschlossen.
Beratzhausen, den 25.09.2006...
.....
Thaler, 1. Bürgermeister

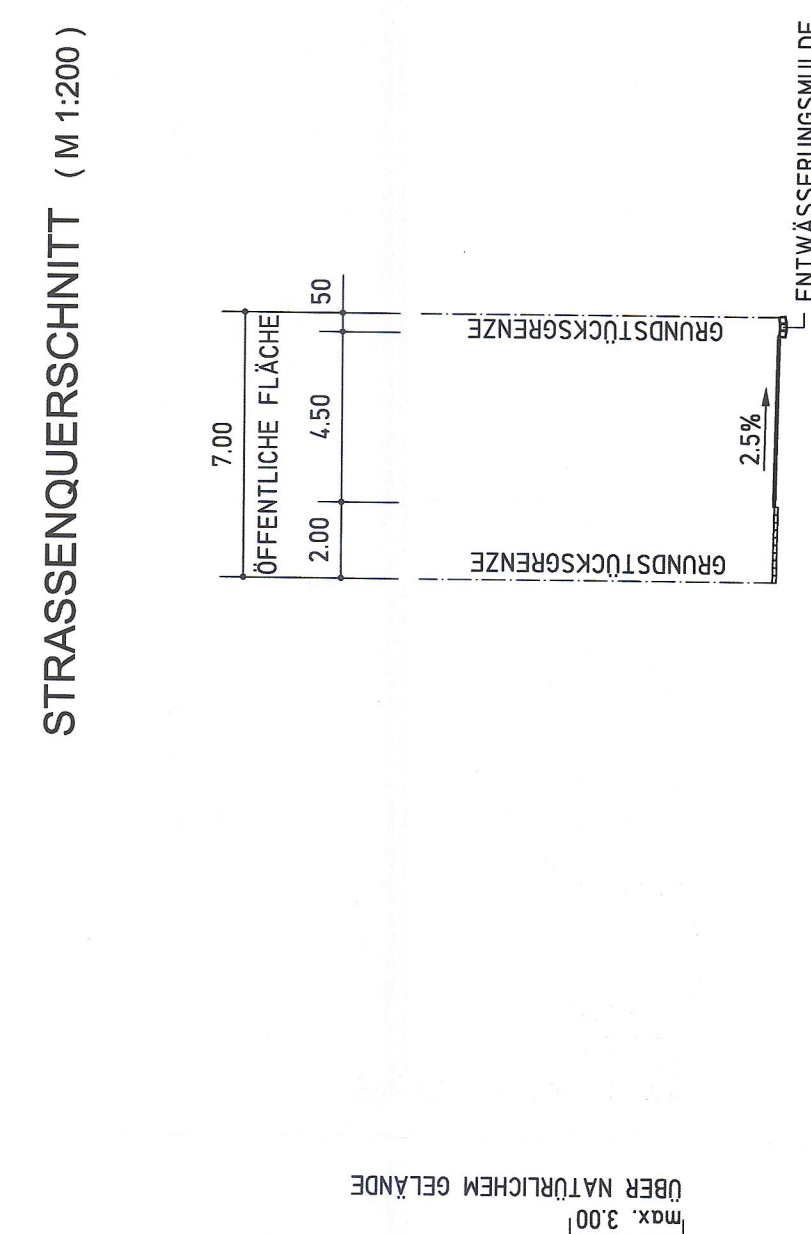
6. Genehmigungsfähigkeit:
Der Bebauungsplan wurde aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf daher gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB i. V. m. § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB keiner Genehmigung.
Beratzhausen, den 25.09.2006...
.....
Thaler, 1. Bürgermeister

7. Inkrafttreten:
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 29.09.2006... ortsüblich bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan ist somit rechtsverbindlich.
Beratzhausen, den 29.09.2006...
.....
Thaler, 1. Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN

MIT INTEGRIERTEM GRÜNDUNGSPLAN

"RECHBERG - NORD"

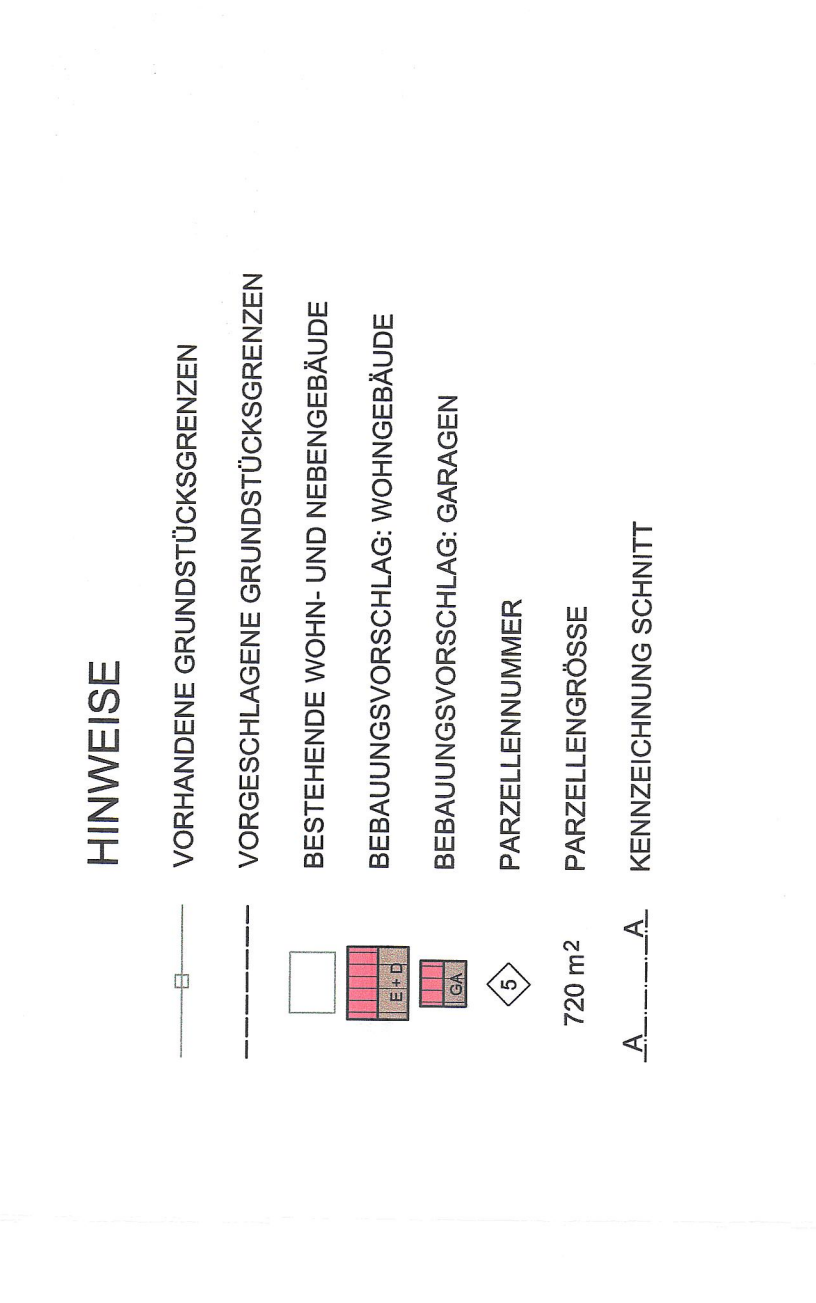
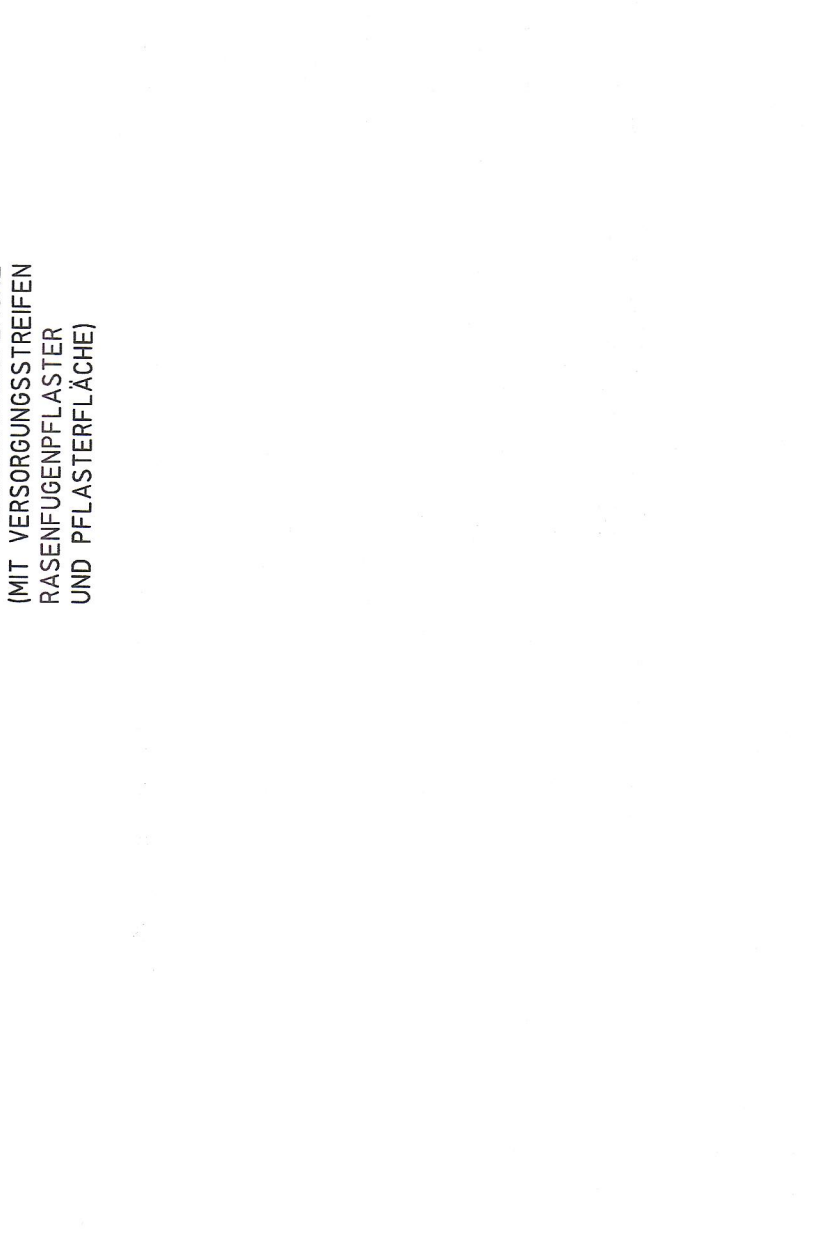


PLANLICHE FESTSETZUNGEN

WA
o
BAULINIE
BAUGRENZE
FIRSTSTRICHUNG
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (MIT VERSORGUNGSSTREIFEN RASENFUGENPFLASTER UND PFLASTERFLÄCHE)
PFLASTERFLÄCHE FÜR STELLPLATZ MÜLLTONNEN
MASSZAHN
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
BEPFLANZUNG (BÄUME, HECKEN) AUF ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN
BEPFLANZUNG (BÄUME, HECKEN) AUF PRIVATEN FLÄCHEN
BESTEHENDE BEPFLANZUNG
UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHME ZUM SCHUTZ. ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT (STREUOBSTWIESE)
BESTEHENDES BIOTOP MIT ZU ERHALTENDEM BAUM- UND HECKENBESTAND
BIOTOPFLÄCHEN MÜSSEN AUSGEZÄUNT WERDEN
GARAGENZUFÄHRTEN MIT STAUZAUN
GRENZE FÜR DEN RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
MIT LITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE
ABWASSERPUMPSATION
SCHMUTZWASSERKANAL FRESPIEGEL
SCHMUTZWASSERKANAL DRUCKLEITUNG
REGENWASSERKANAL
FREIZUHALTENDES SICHTFELD
UMGRENZUNG DER GEBIETE ODER ANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN (Art. 8 DSchG)
HINWEIS: Sollen bei Bauarbeiten archaische Funde auftreten, die unter gesetzlichen Schutz stehen, haben die mit der Durchführung betrauten Stellen sowie die Bauherren die gesetzliche Meldepflicht einzuhalten.

MARKT BERATZHAUSEN

LANDKREIS REGENSBURG



HINWEISE

VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
BESTEHENDE WOHN- UND NEBENGEBAUDE
BEBAUUNGSVORSCHLAG: WOHNGEBAUDE
BEBAUUNGSVORSCHLAG: GARAGEN
PARZELLENNUMMER
PARZELLENGRÖSSE
KENNZEICHNUNG SCHNITT

AUFSTELLUNG:
ZULETZT GEÄNDERT

REGENSBURG, DEN 29.08.1994
REGENSBURG, DEN 17.08.2006

KEHRER-PLANUNG
INGENIEURBAU
ARCHITEKTUR
LAPPERSDORFER STR. 28a 93059 REGENSBURG
TELEFON 0941/530190, TELEFAX 0941/5301934